

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

34 (4.2.1880)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Mittwoch den 4. Februar

1880.

## Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

### I. Zum Firmen-Register:

- Zu D.3. 317 das Erlöschen der Firma „E. Kreuzbauer'sche Buchhandlung“ dahier.
- Zu D.3. 468 das Erlöschen der Firma „Georg Wipfinger“ dahier.
- Zu D.3. 530 — Firma „Daniel Reiss“ dahier —: Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Daniel Reiss mit Elise Reiss von Steinsfurt, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Mark beschränkt ist.
- Unter D.3. 641 die Firma „Kreuzbauer'sche Buchhandlung E. Kundt“ dahier. Inhaber: Herr Ernst Kundt, Buchhändler von hier.
- Unter D.3. 642 die Firma „R. Stellberger“ dahier. Inhaber: Herr Reinholdt Stellberger, Kaufmann von hier.
- Unter D.3. 643 die Firma „Wilhelm Ellstätter“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Ellstätter, Fabrikant von hier; dessen Ehefrau Bertha geb. Urbino ist als Procurist bestellt.
- Unter D.3. 644 die Firma „S. Weinheimer“ dahier. Inhaber: Sofie geb. Cahn, Ehefrau des Jakob Weinheimer von hier; der Ehemann ist als Procurist bestellt.
- Unter D.3. 645 die Firma „Abr. Straus“ dahier. Inhaber: Abraham Straus Wittwe, Babette geb. Färth von hier. Der Sohn, Herr Maier Abraham Straus, Kaufmann dahier, ist als Procurist bestellt.
- Unter D.3. 646 die Firma „Karl Illig“ dahier. Inhaber: Herr Karl Illig, Kaufmann von hier.

### II. Zum Gesellschafts-Register:

- Zu D.3. 169 — Firma „L. Brombacher & Cie.“ — dahier: Die Gesellschaft hat sich mit dem 31. Dezember 1879 aufgelöst.
- Zu D.3. 177 — Firma „Ellstätter & Urbino“ — dahier: Die Gesellschaft hat sich durch den unter'm 4. Januar 1879 erfolgten Tod des Gesellschafters Herrn Karl Urbino aufgelöst.
- Unter D.3. 261 die Firma „L. Brombacher & Cie. Nachfolger“ dahier. Theilhaber dieser seit dem 1. Januar 1880 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Kaufleute Eduard Trautwein, Gustav Hoser und Richard Gsell von hier, Jeder mit vollem Vertretungsrecht.
- Aus dem Einzelfirmen-Register (D.3. 638) wurde die Firma „L. Hittler Bw.“ zu Bulach in das Gesellschaftsregister D.3. 262 übertragen, nachdem sich unter dieser Firma mit dem 1. Januar 1880 eine Kommanditgesellschaft gebildet hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist Herr Engelbert Hittler, Kaufmann von Bulach. — Ehevertrag desselben mit Frieda Amalie Widenhauser, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von 50 M. seitens jedes Gatten beschränkt ist.

### III. Zum Genossenschafts-Register:

Unter D.3. 18 die am 13. Januar 1880 zu Rintheim errichtete Genossenschaft „Darlehensklassenverein Rintheim“. — Zweck des Vereins ist, den Mitgliedern die zu ihrem Geschäfts- oder Wirtschaftsbetriebe nöthigen Geldmittel unter gemeinschaftlicher Garantie in verzinlichen Darlehen zu beschaffen, sowie die Anlage unverzinst liegender Gelder zu erleichtern.

Der Vorstand besteht aus dem Vereinsvorsteher und vier Beisitzern, von welchen einer als Stellvertreter des Vorstehers bestellt wird. — Die Zeichnung für den Verein geschieht durch Befugung der Unterschriften zu der Firma und hat Kraft, wenn sie vom Vorsteher oder dessen Stellvertreter und mindestens zwei Beisitzern ausgeht. — Bei Anlehen bis zu 100 M. sowie bei Einlagen in die mit der Vereinskasse verbundene Sparkasse bis zu der von der Hauptversammlung festgesetzten Höhe und für die Geschäftsanteile genügt die Unterzeichnung durch den Rechner und ein vom Vorstand dazu bestimmtes Vorstandsmitglied. — Die öffentlichen Bekanntmachungen sind durch den Vorsteher zu unterzeichnen und in das Karlsruher Tagblatt einzurücken.

Der Vorsteher des Vereins ist z. Bt. Herr Andreas Raupp, Gemeinderath, dessen Stellvertreter Herr Johann Mitschke, Landwirth, die weiteren Beisitzer sind die Herren: Gemeinderath Karl Christian Lehle, Accisor Ernst Schleifer und Bürgermeister Johann Friedrich Erb, alle von Rintheim. Als Rechner ist Herr Rathschreiber Richard Julius Schleifer von dort bestellt.

Das Verzeichniß der Genossenschaftler liegt jederzeit zur Einsicht auf die seitiger Kanzlei offen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1880.

Groß. Amtsgericht.  
v. Braun.

## Edung.

Nr. 70. Reservist Unteroffizier Friedrich Albert Hölzer von Rintheim, geb. am 6. Oktober 1853 und zuletzt wohnhaft in Rintheim, und Reservist Dragoner Ernst Ludwig Walther von Einkenheim, geb. am 1. Mai 1852 und zuletzt wohnhaft in Einkenheim, beide zur Zeit in Amerika, werden beschuldigt, als heurlaubte Reservisten ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hieselbst auf

Mittwoch den 17. März 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor das Groß. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehr-Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1880.

Braun,  
Gerichtschreiber des Groß. Amtsgerichts.

## Dankagung.

Nr. 1104. Zur sofortigen Vertheilung an die hiesigen Armen erhielten wir von Frau Isabella Gompertz zum ehrenden Andenken an den Todestag ihres Mannes 100 Mark, wofür wir hiemit den verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1880.

Armenrath.  
Spemann.

## Dankagung.

Von Frau Isabella Gompertz erhielten wir „zum ehrenden Andenken an den Todestag ihres seligen Ehemannes“ 25 Mark, wofür wir unsern besten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1880.

Der Mädchenverein.

## — Sogleich oder später

ist in schöner, gesunder Lage, mit freier Aussicht, ein 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Rappurterstraße 15 im 2. Stock.



Dankfagung.

Von Frau Jf. Gombert erhielt unser Verein zum ehrenben Andenken an den Todestag ihres seligen Mannes ein Geschenk von 50 Mark, wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 2. Februar 1880. Der Verwaltungsrath des israel. Männer-Krankenvereins.

Vortrag im großen Rathhause

am Donnerstag den 5. Februar 1880, Abends 8 Uhr, von Herrn Ernst Jerusalem aus Leipzig über: „Licht und Schatten der Gegenwart“.

Karten für Nichtmitglieder à M. 1.— sind zu haben in den Musikalienhandlungen von Dört, Frey und Schuster und Abends an der Kasse.

Für Mitglieder unterzeichneter Vereine Zutritt frei. Der Kaufmännische Verein. Der Gewerbe-Verein.

Unterrichtskurs für Arbeitslehrerinnen.

21. In dem am 15. Februar beginnenden Unterrichtskurs für Arbeitslehrerinnen sind noch einige Plätze für Stadtschülerinnen zu vergeben und laden wir zum Besuch desselben mit dem Anflügen ein, daß das Honorar 20 Mark beträgt.

Karlsruhe, den 2. Februar 1880. Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Sitzung in den „Vier Jahreszeiten“.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Herrn Gartenassistenten Seabener über die Steppen im südl. Rußland. 2. Vortrag des Herrn L. Weiß über Bienen und deren Wohnung. 3. Pflanzenverloosung.

Zu dieser Sitzung laden wir unsere geehrten Mitglieder und Freunde des Gartenbaues und der Bienen hiezu ein. Der Vorstand.

Reichentkassen-Verein Karlsruhe.

Schlußversammlung

findet für alle Interessenten Donnerstag den 5. Februar d. J., Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum goldenen Kopf statt.

Das Comité.

Fabrikat-Versteigerung.

22. Aus dem Nachlaß der Wittve des Postkassensachwalters Joh. Kreh dahier werden in der Wohnung der Erblasserin, Durlacherstraße 95, 3. Stock, nachverzeichnete Fabrikate am

Mittwoch den 4. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Kanapee, 2 Tische, 6 Stühle, 3 aufgerichtete Betten, Weiszeug, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 31. Januar 1880. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fabrikat-Versteigerung.

Zu Vollstreckungswege werden am Mittwoch den 4. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal versteigert: 1) 1 Bierwagen; 2) 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Schreibtisch. Karlsruhe, den 2. Februar 1880. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Fabrikat-Versteigerung.

Donnerstag den 5. Februar, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus Auftrag zum Weistgebot Kreuzstraße 5 im 2. Stock

2 elegante Spiegelschränke

(für deren Güte jede Garantie übernehme) mit geschliffenem Krytallglaspiegel, 2 Rainzer Bettstätten mit Rosten, Matragen und Polstern, 1 Kommode, 1 Kanapee, Federbetten, 1 Schiffschiff und 1 achte, neue Singer-Nähmaschine, wozu höflich einlade.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Leopoldshafen.

Fabrikat-Versteigerung.

22. Aus der Kontardmasse des Englischhofwirths Karl Friedrich Dürr von Leopoldshafen werden in dessen Behausung nachbenannte Fabrikate

Donnerstag den 5. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung versteigert: 440 Liter Ueberrheiner Wein, 6 Weinfässer, 2 Ster aufgerissenes tannenes Holz, 5 Birnstische, 3 große lange Birnstische, 1 Bettkasten, 1 Sitzbank, 6 gebolsterte Lehnstühle, 21 hölzerne Lehnstühle, 4 kleine Tische, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 5 neue und 1 alte Schranke, 2 Nachtschischen, 1 Consolettisch, 1 doppelter Kleidererschrank, 1 Pfeilertkommode, 1 Sekretär, 1 runder Zulegtisch, 1 büchses und eingelassenes Schweinefleisch, 1 Decimalwaage, Gläser, Porzellanwaaren, Silber, 6 Wehlsäcke, 1 Bränke, 1 Facktrichter, 2 Faßlager und verschiedener gewöhnlicher Hausrath.

Hiezu werden die Steigerungsliebhaber eingeladen. Karlsruhe, den 29. Januar 1880. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Fabrikat-Versteigerung.

21. Aus der Kontardmasse des Zieglers Martin Dürr von Eggenstein werden in dessen Behausung nachbenannte Fabrikate am

Samsstag den 7. Februar d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Glaschrank, Bettladen, Silber, mehrere Kisten, 1 Krautständer, 1 Zuber, 1 Weinfäß, Bettwerk, Weiszeug, Fruchtstabe, 1 Kastenwagen (Zweispänner), 1 desgleichen (Einspänner), 1 Schalkarren, 1 Flug und 1 Egge, mehrere Centner Heu und Stroh, 1 Strohhubl, 2 Pferdegeschirre, 1 Strohrog, einige Sester Korn und Weizen, Gerste und Spelz, circa 2 Centner Mehl, ein kleiner Kest Hopfen, 2 Ster Holz und verschiedener Hausrath.

Steigerungsliebhaber werden hierzu eingeladen. Karlsruhe, den 2. Februar 1880. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

22. Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in ihrem Genossenschaftswald

Donnerstag den 5. Februar d. J.

138 Stämme forlenes Bau- und Nußholz I., II., III. Klasse, 317 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz.

Freitag den 6. Februar

938 forlene Hopfenstangen, 600 Stück Baumstämme, 6700 forlene Wellen öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Vinkenheimer Allee, am Planenlocher Weg. Zu bemerken ist noch, daß am 1. Tag mit dem Sterholz und um 11 Uhr mit dem Stammholz angefangen wird.

Teutschneureuth, den 30. Januar 1880. Der Waldausschuß.

Baumann, Bürgermeister.

Eggenstein.

Holzversteigerung.

22. Donnerstag den 5. Februar d. J. versteigert die Gemeinde Eggenstein im Schlage 12 und 13 (Waldwerk) folgende Hölzer:

- 1) 160 Stämme Pappeln, 2) 38 " Eichen, 3) 30 " Silberpappeln, 4) 28 " Kuscheln, 5) 12 " Eichen, 6) 8 " Weiden, 7) 3 " Tannen, 8) 147 Ster Kollholz (Pappeln)

Die Zusammenkunft findet Vormittags 11 Uhr beim Rathhaus statt, von wo aus man die Stellen in den Wald geleitet wird. Eggenstein, den 27. Januar 1880. Bürgermeisteramt. Ned.

Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 38 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung und Speicher, nahe dem Hauptbahnhof, auf 23. April zu vermieten.

\* Akademiestraße 23 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ebenfalls eine Mansardenwohnung im neuen Seitenbau mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 31. Bahnhofstraße 52 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sowie im Seitenbau im 2. Stock 2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* 31. Blumenstraße 7, dem Fürstlich Fürstenergasse gegenüber, ist auf 23. April im 3. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwasserkammer, Holzremise, Keller und Antheil am Trockenpfeiler und Waschhaus.

\* 21. Durlacherstraße 34, im Hause des H. L. Homberger, ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an stille Leute preiswürdig auf April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung.

\* Herrenstraße (große) 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Speicher nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

\* Herrenstraße (große) 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* Kaiserstraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß versehen, auf 23. April 1880 zu vermieten.

\* Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Fidor Schweizer.

\* Kreuzstraße 22 ist der 2. Stock, Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Näppurzerstraße 2 im untern Stock.

\* Leopoldstraße 3 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

\* Leopoldstraße 43 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Wasserleitung vorhanden. Näheres Sophienstraße 34 im 3. Stock.

\* Luisestraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Luisestraße 52 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und 1 großen Werkstätte, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Luisestraße 54 ist eine mit Wasserleitung und Glasabschluß versehene Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Marienstraße 22 ist eine freundliche Wohnung von 4-5 neu tapezirten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche und am Trockenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.



Nappurrerstraße 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer u. Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

33. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

31. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

Schützenstraße zu verm. auf 23. April: Im 1. St. vollst. Wohnung (3 Z.) mit Wasserleitung u. Gärtchen, gewünschten Falles auch Laden, im Hinterhaus kleine Wohnung (2 Z.) mit Werkstätte. Näheres Göttingerstraße 3, 1. St., woselbst auch ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 55 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche nebst Keller, an eine einzelne Person oder an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schützenstraße 62 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

Spitalstraße 36 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung von einem Zimmer mit Alkov auf 23. April zu vermieten.

31. Steinstraße 3 ist der Parterrestock zu vermieten, bestehend aus 5 oder 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Der Preis und alles Nähere ist beim Eigentümer, Werderstraße 37 im 2. Stock, zu erfahren.

44. Stephanienstraße 9 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern und Zugehör, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten.

33. Viktoriastraße 23, Ecke der Westendstraße, ist der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen des Nachmittags. Näheres im 1. Stock.

32. Waldhornstraße 12 ist eine kleine Wohnung im Seitenbau, ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, an eine Familie von zwei Personen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock.

Waldhornstraße 37 sind 1 Zimmer und Küche sogleich oder später, sowie 3 Zimmer, Küche u. s. w. auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind auch Küchenschränke für 16 M. und Schiffformen für 26 M. zu verkaufen. Näheres im Laden.

Waldstraße 1, am Akademieplatz, ist eine Wohnung mit 8 Zimmern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

21. Waldstraße 22 ist eine kleine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Waldstraße 24 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

Waldstraße 75 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

32. Werderstraße 42 sind auf 23. April 2 Zimmer, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April miethsfrei. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

31. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss u. s. w., sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

33. Wilhelmstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschkloß, mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wilhelmstraße 36 sind 2 sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock des Vorderhauses, mit je 2 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wilhelmstraße 41 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres gegenüber in Nr. 38 parterre.

32. Zähringerstraße 27 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine solche im Hinterhaus von 3-4 Zimmern auf 23. April zu vermieten.

22. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 10 und 12 Uhr: Amalienstraße 17.

32. In einem Hause der Werderstraße sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

33. Ecke der Lammstraße 8 und Kaiserstraße, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 10 Zimmern und 3 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung sowie allen Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Geschäftstokal.

In schönster Lage der Stadt ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung sowie Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wegen Verletzung von hier ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf Mitte Februar oder später zu vermieten: Rittersstraße 32.

Kleine Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

31. Kleine Spitalstraße 2 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten.

Eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, ist unter günstigen Bedingungen sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 1 im Laden.

21. Eine hübsche Wohnung, 3. Stock, im Vorderhaus, von 4 großen Zimmern mit Glasabschluss, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung, Antheil an Waschküche ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 52, parterre.

33. Wühlburg. An der Straße von Wühlburg nach Karlsruhe gelegen ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 oder 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Nr. 217 im 1. Stock.

Wühlburg. Rheinstraße 271 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

**Kaiserstraße 112**  
sind im 3. Stock 2 unmöblierte Zimmer, das eine zweifelhafte auf die Straße, das andere in den Hof gehend, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch Bedienung und Frühstück im Hause. Näheres daselbst im Laden rechts.

**Zu vermieten auf 23. April:**  
Karlsstraße 6 der erste Stock mit 5 Zimmern, 2 Zimmern im Hinterhaus, 1 Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten.  
Kriegsstraße 75 der zweite Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten.  
Zu erfragen beim Eigentümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

**Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:**  
eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

**Auf den 23. April**  
ist eine hübsche Wohnung im oberen Stock, Waldhornstraße 12, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines mit besonderem Eingange, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, großem verglastem Vorplatz mit Glasabschluss, an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im oberen Stock. \*3.1.

**Zu vermieten auf 23. April:**  
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung etc., sowie eine Wohnung von 4 Zimmern etc. Näheres Marienstraße 8, 2. Stock. \*9.2.

**Zu vermieten.**  
\*2.1. In einem neueren Hause der Kaiserstraße ist auf 23. April eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Dieselbe besteht in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Preis M. 500. Näheres durch das Wohnungs-Vermittlungs-Büreau von W. Gutkunst, Friedrichplatz 8.

**Zu vermieten**  
auf 23. April eine freundliche Wohnung im Vorderhaus und mit schöner Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, um den jährlichen Zins von 320 Mark. Näheres Nappurrerstraße 42, eine Stiege hoch.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
- Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
- Auf 23. April ist ein Laden mit Wohnung nebst Magazin oder Werkstätte mit allen Bequemlichkeiten, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Das Haus ist mit Gas, Wasser und Entwässerung versehen. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock.

\*2.1. **Ein kleiner Laden**  
mit daranstoßender Wohnung, Küche und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 beim Eigentümer im 2. Stock.

**Werkstätte mit Wohnung**  
zu vermieten: kleine Spitalstraße 2. 3.1.

**Wohnungs-Gesuche.**  
2.1. Für eine bessere Familie wird eine gut möblierte, schön gelegene Wohnung (1 Salon und 2 Schlafzimmer mit je 2 Betten) mit Küche, event. auch ohne Küche aber mit Pension, auf einige Monate zu mieten gesucht. Göttinger- und Kriegsstraße vorgezogen. Anerbietungen mit Preisangabe per Monat abzugeben unter Chiffre A. D. im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Eine kleine Familie (drei Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern sammt allem Zugehör sowie Einfahrt, am liebsten in der Nähe der Bahn. Näheres Kriegsstraße 26 im Seitengebäude im 2. Stock, Nachmittags.

**Zimmer zu vermieten.**  
33. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Hirschstraße 34 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer, gegenüber dem Herrn v. Berckholz'schen Garten, ist sofort billig zu vermieten: Sophienstraße 8.

Kaiserstraße 52 ist ein möbliertes Zimmer für 10 M. per Monat sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 Stiegen hoch daselbst.

\*2.1. Sophienstraße 26 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sowie ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Ein zweifelhafte, schönes Zimmer, gegen die Straße, ist möbliert oder unmöbliert mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Marienstraße 15 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei gut möblierte Zimmer bis 15. Februar an zwei solide Herren billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 128 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ademiestraße 30 ist im 2. Stock ein zweifelhafte, schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße 53 (nahe dem Marktplatz) ist sogleich oder später ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

Rittersstraße 6, in bester Lage, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer im 2. Stock an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.



3.1. Wilhelmstraße 34, 3. Stock, rechts, ist ein heizbares, unmobliertes Mansardenzimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Zitel 31 ist ein freundliches, möbliertes Zimmerchen, in den Hof gehend sogleich oder bis 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

\* Karl-Friedrichstraße 1 sind 2 unmoblierte Zimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Café daselbst.

\* 2.1. Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch links, bei Frau Wittwe Honegger, ist bis Oitern ein großes, gut möbliertes Zimmer für zwei Herren mit ganzer Pension billig zu vermieten.

\* Zwei unmoblierte Zimmer, ineinandergehend und für sich abgeschlossen, mit Kochgelegenheit, sind an eine einzelne Dame oder Eheleute ohne Kinder sogleich zu vermieten. Näheres Röhrenstraße 42, 1 Etage hoch.

**Stallung zu vermieten.**  
— Zu vermieten: eine sofort verfügbare Stallung für zwei Pferde, Dienstkammer, Heu- und Strohspeicher. Näheres Nowads-Anlage 13.

**Zimmer-Gesuche.**  
\* 3.3. Ein unmobliertes Parterrezimmer mit Schlafkabinet wird zu mieten gesucht. Adressen unter Nr. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei freundliche, helle, unmoblierte Zimmer, parterre oder 2. Stock, werden in einem Vorderhause zwischen der Herren- und Hirschstraße sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter B. A. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, im inneren Stadtteil gelegen, wird zu mieten gesucht. Franko-Angebote werden unter Chiffre Z. 50 postlagernd entgegengenommen.

**Dienst-Anträge.**

\* 3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, kann sogleich gegen guten Lohn eine Stelle finden. Näheres Röhrenstraße 42, eine Treppe hoch.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gerne die häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 109 im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen von 14—16 Jahren wird sogleich zu Kindern gesucht: Schützenstraße 65 im 2. Stock.

2.1. Ein besseres Dienstmädchen, welches sich über Tüchtigkeit und Ehrlichkeit auszuweisen vermag, findet sogleich oder auf's Ziel bei gutem Lohn dauernde Stelle. Näheres Werderstraße 31 im Laden.

Es wird ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen und die Haushaltung in Ordnung halten kann, zu 2 Leuten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen, welches das Zimmer reinigen gut versteht und mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 87 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* 2.1. Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Nähen etwas bewandert ist, sucht eine geeignete Stelle; Eintritt sofort. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 30 im 3. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

\* Todesfalls wegen werden von einem pünktlichen Pensionshaber auf sichere 2 Hypothek bis 23. April 3000 fl. wieder aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**3.1. Gesucht wird ein Ladenmädchen,**

welches womöglich schon in einem Kurzwarengeschäft thätig war. Näheres unter V. 6155a bei Hasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Schreiner-Werkführer**

gesucht. Sichere, gute Stellung. Zeichen nicht verlangt, dagegen praktisch im Vorschlag, Accord, Holzeinkauf. Offerten unter C. 6197 an Hasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. 33

3.3. **COMMISS,** ein angegebener, und ein Volontär werden in ein bißiges Engros-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1000 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Gesucht werden:**  
1 Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, 3 tüchtige, bessere Kellnerinnen in Café durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

**Stelle-Antrag.**  
\* Eine anständige, erfahrene Kinderfrau wird gesucht. Gute Empfehlungen müssen zur Seite stehen. Näheres Kriegstraße 112.

**Lauffrau** gesucht:

\* **Schreinerlehrling,** als solcher kann ein ordentlicher Bursche sogleich oder bis Oitern eintreten bei H. Maible, Bau- und Möbelgeschäft, Bismarckstraße 35.

**Stellen-Gesuche.**  
\* Ein junger Mann sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst eine Stelle, wo leichtere Arbeiten vorkommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine gesunde, frostige Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Riefer, Hebamme, Waldhornstraße 52.

**Dringendes Gesuch.**  
2.1. Ein lediger, bestens empfohlener, junger Kaufmann (Jr.), mit der doppelten Buchführung und sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter mäßigsten Ansprüchen einen Posten. Gesl. Offerten unter R. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau, gewandt im Feinsticken sowie in Abänderungen von Kleidern, ist Willens, tageweise um billigen Preis auszuarbeiten. Näheres Karlstraße 39 parterre.

\* 3.1. Ein **Architekt,** welcher schon viel auf eigene und fremde Rechnung gebaut hat und vermöge seiner Erfahrungen in der Lage ist, praktische und billige Objecte zu erstellen, wünscht noch einige Aufträge zu erhalten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Monatsdienste-Gesuch.**

Eine reinliche, fleißige Frau wünscht einige Monatsdienste sogleich anzunehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 89 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Handschuhwascherei.**

\* 6.5. Handschuhe aller Art werden jeden Tag gewaschen bei Frau Dengler, Akademiestraße 21.

**Verloren.**

\* Ein brauner Wuff wurde vor 8 Tagen verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung bei Victor Me. kle, Ecke der Kaiser- u. Douglasstraße.

\* **Kleineres Wohnhaus zu verkaufen:** in bester Geschäftslage des Bahnhofstadtteils, ev. mit Bauerrain am Werderplatz. Vortheilhafte Kaufbedingungen, sehr gute Rentabilität, sofortiger Bezug. Adresse im Kontor des Tagblattes.

**Bermiſt**

wird seit Samstag Abend, den 31. Januar, ein **Händchen,** schwarzer Affenpflücker, kleinster Rasse. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Kriegstraße 27.

**Haus-Verkauf.**

\* 3.3. Das Haus Durlacherstraße 56 ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein gut erhaltenes Kanapee ist billig zu verkaufen: Karlstraße 28 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* 2.2. Ein gut erhaltener, kleiner **Herd** wird billig verkauft: Leopoldstraße 29 im 3. Stock.

Billig zu verkaufen: ein **Zopha** mit braunem Damastbezug, ein **Küchenschrank** mit Gladaussatz und ein **Bettkost** bei Lud. Häffele, Tapezier, Leopoldstraße 5.

\* Eine gute, gebrauchte **Kommode** mit 4 Schubladen und eine schöne **Couberte** mit Blumenu sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 44 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein **Pianino** ist zu verkaufen im Musikgeschäft von E. Fischmann, Röhrenstraße 29. Zu erfragen im Laden.

**150 Meter Guirlanden,** gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein noch sehr gut erhaltener **Konfirmationsrock** nebst Hose ist zu verkaufen: Blumenstraße 19 im 4. Stock.

\* Ein **Kaisermantel,** noch neu, ist zu verkaufen: Erbprinzenstraße 2 im 3. Stock, Mittags von 11 bis 1 Uhr.

**Salon-Einrichtung zu verkaufen.**

\* 3.2. Eine elegante, ganz neue, schwarze **Salon-Einrichtung,** Werth 2500 M. rt., nach besonderen Ansagen in edlem Renaissance-Styl künstlerisch gearbeitet, zu einer feinen Ausstattung sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Dieselbe besteht aus: Sopha und 6 Sesseln mit tiefblau Volours d'Utrecht, Tisch, Pfefferschrank und Vertiko mit weißer Marmorplatte, Stehspiegel, Brüsseler Teppich, Doppel-Portiere, zwei Fenster-Garnituren, Warbsamud und Auspuß, theils extra dazu gefertigt. Außerdem andere solide Möbel in Nußbaumholz. Näheres bei Besichtigung oder brieflich. Städtentbal bei Baden Baden Haus Nr. 27 u. 28

**Eine Nähmaschine,** noch gut erhalten, ist gegen baar billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 52 parterre.

**Haus-Kauf-Gesuch.**

\* 3.1. Es wird ein einerseits zwischen Kreuz- und Waldstraße, andererseits zwischen Schloßplatz und Erbprinzenstraße gelegenes, nicht zu großes, gut erhaltenes Haus gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ankauf.**

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc. **Eduard Vämmele,** Kaiserstraße 101.

**Ankauf**

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Böw,** Schwanenstraße 23.

**Ganfelebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gesuch.**

2.1. Ein junger Mann mit entsprechenden Mitteln sucht auf hiesiger Plage in guter Lage ein Colonialwarengeschäft zu pachten oder zu kaufen. Gesl. frankirte Offerten unter A. Nr. 30 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Eine anständige, kleine Familie wünscht ein kleines Kind in Pflege zu nehmen. Gute Behandlung wird zugesichert. Nach Wunsch strengste Disziplin. Offerten bittet man unter G. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Schellfische**  
bei **Wilh. Hofmann,**  
3.2. Großh. Hoslieferant.

**Zwetschgen**  
per Pfund 23 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 22 Pf. empfiehlt  
**W. Erb, am Spitalplatz.**



**Frische Schellfische, Cabeljan, Soles 2c. 2c.**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische.**  
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

**Mainauer Rahmkäse**  
vom Hofaut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**15 Pfennig**  
1 Pfund gutkochende Perlbohnen bei  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Oberländer Dürreffleisch,**  
Schinken und Speck, frische Sendung, empfiehlt  
\*2.1. **August Lösch, Waldstraße.**



**Karlsruher Wasser,**  
präparirt auf den Weinstellungen in Wien und Philadelphia.  
**Friedrich Wolf & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
und bei **W. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.**

**Neu! Neu!**  
Schwarzwälder  
**„Tannenduft“**  
Toilette- und Badewasser  
von **Wolf & Schwindt, Karlsruhe.**  
Bei Brust-, Hals-, Kopfs- und Lungenleiden und zum Schutz gegen solche von berühmten Aerzten empfohlen.  
per 1/2 Flacon . . . . . M. 1.25,  
per 1/4 " " " " " M. 2.-,  
Tannenduft-Seife per Stück M. -.75,  
per 3 Stück M. 2.-.  
Detail-Verkauf bei  
**Rudolf Meess,**  
3.1. Kaiserstraße 82.

**Cigarren**  
im Ausverkauf bei  
**F. Zahler,**  
Kaiserstraße 92.

7.4 Die „Hofen-Apotheke“ in Nürnberg empfiehlt ihr ausgezeichnetes, geruchloses, nicht fettiges Mittel gegen noch nicht aufgebrochene Frostbeulen. Zu haben in Flacon à 60 Pf. bei  
**Th. Brugier in Karlsruhe.**

**Bekanntmachung.**  
\*2.1. Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebendste Anzeige zu machen, daß ich das seither im Hause **Karl-Friedrichstraße 1,** Eingang Birkel, betriebene **Viktualien-Geschäft** käuflich übernommen habe und empfehle ich mich mit der Bitte um geneigten Zuspruch und unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung einem geehrten hiesigen Publikum bestens.  
**E. Throm.**

**Straßburger Stearinkerzen**  
jeder Eintheilung,  
für Salon, Klavier, Chaisen und Kronleuchter,  
**Kanalkerzen,**  
**Wachstöcke;**  
**Feinstes Speise-Ölivenöl**  
in beliebiger Quantität, von **Bonin freres** in Nizza;  
Sämmtliche **Kern-** und verschiedene Sorten **Toilette-Seifen** sehr guter Qualität bei  
**Th. Brugier, Karlsruhe,**  
3.2. Waldstraße 10.

**Fußboden-Glanz-Lack.**  
Fußbodenglanz-Lack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.  
**L. Bürger, Maler und Lüncher,**  
Hirschstraße 25.

12.9. Eine große Parthie **weiße und helle Damenhandschuhe** mit 2, 3 und 4 Knöpfen sind zum Ausverkauf zu **sehr ermäßigten** Preisen zurückgesetzt.  
**Ellstätter'sche Handschuhfabrik.**  
Detail-Verkauf: Kaiserstraße 94.

**Strickseide**  
— in sehr hübschem Farben-Sortiment —  
empfehlen wir zur Anfertigung eleganter Strümpfe und Socken.  
**Weiß & Kölsch,**  
2.1. Friedrichsplatz.

**A. Winter & Sohn,**  
10.3. 6 Friedrichsplatz 6.  
Porzellan-Service,  
Cristall-Service,  
Bestecke etc. von **Christoffe & Cie.,**  
Messer in Elfenbein und Ebenholz,  
Theekessel, Café-Maschinen etc.,  
Lustres und Lampen,  
Pendules, Candelabres, Leuchter etc.

**Thee!**

**A. Streit,**  
Rohe Baumwoll- und Stuhluche,  
**Ettlinger Shirts & Piqués,**  
schwarzen und farbigen **Sammet** versendet zu **Fabrikpreisen** in ganzen und halben Stücken.  
**Ettlingen.**  
Muster stehen franco zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Zahnbürsten,**  
welche keine Borsten verlieren, empfiehlt zu 50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 M. u. 1 M. 20 Pf.  
**L. Hämer,**  
74 Kaiserstraße 74.  
Für jede von mir gekaufte Bürste leiste ich Garantie. Sollte es je vorkommen, daß eine Bürste Borsten verliert, so tausche ich dieselbe ohne Weiteres unentgeltlich gegen eine andere ein. 3.1

**Feine Seifen und Parfümerien.**  
Mein **neu assortirtes Lager** in nur vorzüglichen Qualitäten, **auserlesene Erzeugnisse** der **leistungsfähigsten Fabriken des In- und Auslandes,** erlaube ich mir unter Zusicherung der billigsten Preise hiermit zu empfehlen.  
**Karl Vohl,**  
6.2. Herrenstraße 26.  
Grösste Auswahl in Frisir- und Aufsteck-Kämmen, Pfeife.

**Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,** empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen sowie im Ausputzen aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Strohsessel stets geflochten und für die Arbeit garantiert: **Wilhelmstraße 10.**

**Auf monatliche Zahlungen**  
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschönerung: **Rappurrsstraße 17.**

**Mohrstühle**  
in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten.  
**H. Rothweller,**  
2.2. 82 Jähringerstraße 82.

**Krahn's**  
öffentliches **Frage- u. Antwortbuch,**  
**Marienstraße 3.**  
Jede Einzeichnung oder Durchsicht nur 10 Pf. Weitere Vermittelung nach Umständen und zu billigem Preise. Kleine Fragen bleiben 4 Wochen, größere 3 Monate in Gültigkeit.  
Wohnungen, Zimmer, möblirt oder unmöblirt, Stellen jeder Art u. s. w. werden gesucht und vergeben. Kauf- und Verkaufsanzeigen. 35 möblirte Zimmer zu 10 M. bis 25 M. per Monat sind zu vermieten 2.1.

**Holz und Kohlen**  
10.3. **billigst** bei  
**E. Winter, Herrenstr. 2,**  
Amalienstraße 11, Augartenstraße 4a.



**J. Liepmannsohn.**  
 Visitenkarten von M. 1 an.  
 Kaiserstrasse 205.

**Café Seyfried,**  
 16 Zirkel 16.

Heute Nachmittag Anstich von einem feinen Stoff

**Rothhauser Exportbier.**

**Für Bäcker u. Conditoren.**

22 Prima Getreide-Press-Hefe, nach Wiener Art, ist stets frisch zu haben: Waldstraße 30 im 2. Stod.

**Café Prinz Karl!**

Heute Mittwoch früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste nebst einem feinen Stoff von Selbened'schen

**Export-Biers.**  
**S. Reimeier.**

• Heute Abend frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Wurstsuppe und Sauerkraut nebst einem ausgezeichneten Apfelmoss empfiehlt bestens  
**W. Schäfer, zur Mainau.**

**Heu,**

Stroh und Hafer wird in beliebigen Quantitäten zu den billigsten Tagespreisen fortwährend verkauft bei **Odenheimer, Kronenstrasse 45.** Auf Wunsch wird alles franco ins Haus geliefert. \*6.1.

**Codes-Anzeige.**  
 † Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, unvergeßlichen Mann

**Karl Brée**  
 nach schwerer Krankheit Dienstag früh 1 1/2 Uhr im Alter von 59 Jahren zu sich zu rufen.  
 Um stille Theilnahme bittet  
 die trauernde Gattin:  
**Sophie Brée.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 5. Februar, Vormittags 9 Uhr, statt.  
 Trauerhaus: Waldstraße 69.

**Todesanzeige und Dankagung.**

• Freunden und Bekannten geben wir hiermit die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden unseres unvergeßlichen Kindes **Leopold** und sagen zugleich für die reichlichen Blumenpenden unsern herzlichsten Dank

Die tieftrauernden Eltern:  
**Johann und Mathilde Diringer.**

**Dankagung.**

• Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, einzigen Töchterchens, sowie für die zahlreichen Blumenpenden auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

**Karl Boos,**  
**Karolina Boos, geb. Kieser.**

**Philharmonischer Verein.**  
 Heute Abend 7 Uhr Probe (Israel).

— Heute Abend gefellige Zusammenkunft. Die 3.

• Statt besonderer Anzeige:  
**Sophie Reichmann,**  
**Moritz Fuld**  
 Verlobte.  
 Stuttgart. Karlsruhe.  
 Februar 1880.

**32. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**

auf Mittwoch den 4. Februar 1880,  
 Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Fortsetzung der Beratung des Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf: die Rechtsverhältnisse und die Verwaltung der mit Gemeindebürgerschaft versehenen Sparkassen betr. Berichterstatter Abg. Raef.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Januar d. J. gnädigst bewogen gelassen, dem Bezirksfeldwebel Karl Josef Müller vom 1. Bataillon (Bruchsal) 3. Badischen Landwehr-Regiment Nr. 111 die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Kammerherrn Julius Heinrich Grafen von Kageneck zu Muzingen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Heiligkeit Papst Leo XIII. verliehenen Comthurkreuzes des päpstlichen Gregorius Ordens zu ertheilen.

**Erunkfucht**

selbst die schwersten und ältesten Fälle heilt sicher, einzig und allein mein bewährtes Mittel mit und auch ohne Wissen des Leidenden. Herr Peter L. in Schächtholm (Schlesw.-Holst.) schreibt am 14. Nov. 1879: „Vor ungefähr 3 Jahren erlitten wir Ihr Mittel gern die Erunkfucht, welches auch sofort geholfen hat u. s. w.“ Wegen Erlangung dieses ganz vorzüglichen Mittels wende man sich mit vollem Vertrauen an

**Reinhold Neclaff, Fabrikant**  
 in Dresden.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 26. Januar bis 1. Februar.  
 Zahl der Besucher . . . . . 612.  
 (davon neu zugegangen . . . . . 25).  
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 680  
 Der Aufsichtsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 4. Febr. Theater in Baden.  
 15. Abonnements-Vorstellung. **Eigensinn.** Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.  
**Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Holtei. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Donnerstag den 5. Febr. I. Quartal. 19. Abonnements-Vorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

**Brillen**

nach Vorschrift der Vereinskomitee empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Rudolf Wees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.**

**Trauer-Hüte**

in Crêpe, Grenadine etc. stets vorräthig.

**Extra-Anfertigungen**

binnen wenigen Stunden unter billigster Berechnung.

**L. Ph. Wilhelm,**

Kaiserstrasse 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstrasse.

6.1.

**Geschäftseröffnung & Empfehlung.**

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze eine **Beugschmiede und mechanische Werkstätte** errichtet habe. Durch reiche Erfahrung, gesammelt in den größten Etablissements Deutschlands sowie auch am hiesigen Platze, bin ich in der Lage, alle in dieses Fach eingreifenden Artikel auf das Solideste und Beste anzufertigen. Zugleich empfehle ich mich zur Ausführung von Reparaturen an Maschinen aller Arten und Werkzeugen jeder Branche sowie zur Uebernahme von Eisendreherarbeiten jeder Art, als: Gewinthschneiden etc., und sichere bei prompter Bedienung die billigsten Preise zu.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Julius Keim,**  
 Beugschmied und Mechaniker,  
 4 Adlerstraße 4.

\*2.2.

**Louis Döring, Kaiserstrasse 159.**

Rasche moderne Ausführung von  
**Verlobungs-Briefen, Verhelichungs-Anzeigen,**  
**Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.**

2.1.



Inhalt der „Deutschen Illustrierten Zeitung“ Nr. 18. Illustrationen: W. A. Mozart. Nach einer Federzeichnung von P. J. N. Geiger. — Ein Autogramm von Mozart. — Münchner Kunstausstellung 1879: „Die Steinbrecher.“ Nach dem Gemälde von F. Keller. — Mozart. Nach dem Gemälde von A. Romako. (Im Mozart-Häuschen in Salzburg). — Das Abgeordnetenhaus des österreichischen Reichsrates. Erste Serie. — Das Attentat auf das spanische Königspar. — Ein Wiener „Wäschermädel“. Nach der Natur gezeichnet von V. v. Fresckay. — Das preisgekrönte Wappen der Lithographen und Steinbruder. — Texte: Zweimal sterben. Roman von Maurus Jöfal. (Fortf.) — Aus den Jugendliefern von Julius von der Traun: 1. Miranda. 2. Mit den Schwänen! — Die Steinbrecher. — Ein russischer Rabob. Von C. A. Blesner. — Wiener Wäschermädel. — Der „Mozart-Cyclus“ in der Wiener Hofoper. Von J. G. W. — Im Mirabell-Garten. Eine Skizze von Ernst Reiter. Zur Erinnerung an den 27. Jänner 1756 (Mozart's Geburtstag). — Nach schweren Kämpfen. Erzählung von B. M. Kapri. (Fortf.) — Kleine Chronik. — Schwach. — Silberräthsel. — Richtige Räser. — Räffelprüfung. — Magische Buchstaben-Quadrate. — Buchstaben-Zusammenhänge. — Charade. — Wochenkalender. — Zu beziehen von B. Opeh, Leipzig, Querstraße 33. — Preis vierteljährlich 3 Mark.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

1. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 10	28" 1"	Ost	hell
12 „ Mitt.	- 3	28" 1"	„	„
6 „ Abds.	- 4	28" 1"	„	„
2. Februar				
6 U. Morg.	- 10	28" 1"	Ost	hell
12 „ Mitt.	- 11	28" 1"	„	Nebel
6 „ Abds.	- 4	28" 1"	Nordost	hell

**Januar 1880.**

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.  
Mittelwärme des Monatses - 2,3 R.  
Höchster Stand der Wärme + 7,0 R. (2. b. M.)  
Niedrigster „ „ - 16,0 R. (20. b. M.)  
Barometer auf 0 reducirt = 337,0 Pariser Linien.  
Frosttage 28. Wintertage 20. Helle Tage 10.  
Zahl der Winde auf 100 gebracht.

N	10	11	Richtung S. 224°. 57° N.
NO	36	39	
O	11	12	
SO	—	—	
S	3	3	
SW	25	27	
W	8	8	
NW	—	—	
	93	100	

Die vorübergehenden 29 Jahre hatten Mittelwärme per Januar + 0,4 R.  
Das wärmste der Jahre . . . + 27,0 R. (1877).  
Das kälteste „ „ . . . - 3,0 R. (1871).  
K.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheaufgebote:**

- 3. Febr. Anton Keller von Welschingen, Schuhmacher, mit Elisabeth Rothenecker von Dohenswittersbach.
- 3. „ Johannes Lebel von Kempelburg, Sergeant, mit Wilhelmine Lager von Ruppheim.

**Eheschließungen:**

- 3. Febr. Josef Hofp von Herrtsried, Erpeditör, mit Marie Bronner von Wülhelm.
- 3. „ Guido Stahlberger von Michelbach, Schreiner, mit Marie Geisler Witwe, geb. Wisch, von Bühl.
- 3. „ Friedrich Feder von hier, Buchhalter, mit Marie Hänsler von hier.

**Geburten:**

- 21. Jan. Emma, Vater Franz Weiner, Handelsmann.
- 28. „ Karl Wilhelm, Vater Louis Püllmann, Gefäßhändler.

**Todesfälle:**

- 2. Febr. Sabelle Leucht, Dienstmädchen, ledig, alt 18 Jahre.
- 2. „ Albert, alt 6 Stunden, Vater Bierbrauer Rothweiler.
- 2. „ Karl Brös, Assistent, ein Ghemann, alt 59 Jahre.
- 3. „ Marie Schneider, alt 36 Jahre, Ehefrau des Oberkassners Schneider.

**Wegen Neubau befindet sich mein Tapisserie-, Kurz-, Weiss- und Wollwaarengeschäft von heute an provisorisch Kaiserstrasse 76 im engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.**  
**Friedrich Storz.**

3.1. **Kochgeschirre in großer Auswahl.**  
Emailirtes und verzinnetes Kochgeschirr, aller Art Blechwaaren (eigenes Fabrikat) sowie ganze Kücheneinrichtungen empfiehlt zu äußerst billigen Preisen  
**K. Huband,**  
103 Durlacherstraße 103,  
nächst der Kronenstraße.

4.4. Für jetzige Saison halte mein Lager von  
**Carnevals-Gegenständen**  
bestens empfohlen, als **Kopfbedeckungen:** Hüte und Mützen für Herren und Damen.  
**Domino-Masken** in Atlas, Seide und Papier für Damen und Herren. Nasen und Bärte jeder Art.  
**Besagartifel** in Gold und Silber, als: Flitter und Münzen. Sterne nach beliebigem Wunsch.  
Borden, Fransen, Lizen und Spitzen für Costümes.  
Ferner eine große Auswahl in **Cotillon-** und **Ball-**Artikeln, sowie die erforderlichen Musik-Instrumente, wie Mirliton, Pfeifen, Trompeten, Tambourins u. a. m.  
**C. F. Simon's Nachfolger,**  
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

**Eintracht.**  
**Masken-Ball**  
mit  
**Glücksurne**

**Samstag den 7. Februar — Anfang Abends 7 Uhr.**  
Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unsern Eintrittskarten versehen sind.  
Diese Karten werden à 2 M. von unsern Comite-Mitgliedern **Max Levi-fohn**, Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber**, Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, vom 4. bis 7. d. M. und am Ballabend an der Kasse à 3 M. verabsolgt.  
Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.  
Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.  
**Der Vorstand.** 3.2.

**Frohsinn.**  
Samstag den 7. I. M. in den vereinigten Sälen der Gesellschaft „Bürgerverein Lieberfranz“  
**Costüm-Kränzchen.**  
Die Eintrittskarten hiezu, welche durch unsere Mitglieder persönlich in Empfang genommen werden wollen, werden Mittwoch Abend von 7—10 Uhr und Freitag Mittag von 12—3 Uhr im Vereinslokal, woselbst auch die näheren Bestimmungen zur Einsicht ausliegen, ausgegeben.  
NB. Ohne Eintrittskarte wird der Zutritt verweigert.  
Närrische Kopfbedeckung obligat.  
**Der Vorstand.** 2.1.



# Ausverkauf von Ballstoffen.

Um mit meinem Vorrath von Stoffen für **Ball- und Gesellschaftskleider** in dieser Saison vollständig zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Es befinden sich dabei: **Weisse Tarlatans per Stück von 15 Meter von 5 Mark an; ferner farbige Tarlatans, Damassés, Sultanes, Seidengaze, Sorties de bal, Crêpe de Chine-Fichus, Abendmäntel u. s. w.**

## S. Model.

### Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe in **wollenen Bett- u. Bügeldecken, Pferdedecken und Pferdedeckenzugzeugen** werden, um rasch zu räumen, **weit unter den Einkaufspreisen** ausverkauft.

**Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.**

**Fremde**

Übernachten hier vom 2. auf den 3. Februar.

**Bayerischer Hof.** Fr. Kramer von Göttingen. Lefter, Kfm. m. Frau u. Tochter v. Lafr. Fr. Götting v. Lafr. Mayer, Kfm. v. Rappengau.

**Darmstädter Hof.** Wemhelmer, Handelsm. von Heilam. Lefsch, Kfm. v. Hannover. Wolf, Kfm. von Neuwied.

**Deutscher Hof.** Elfen, Kfm. v. Trier. Simon, Kfm. v. Straßburg. Roth, Kfm. v. Salzburg. Damas, Lehrer v. Havelbrüden. Stödtle, Def. v. Gulenbos. Damm, Kfm. v. Mannheim. Richter, Bautech. v. Berlin. Gämberle, Lehrer v. Eppingen.

**Erbprinzen.** Petersen, Direktor von Schweller. Merkel, Hofbuchh. von Wiesbaden. Dreyfuß u. Leoy, Kf. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Wien. Rohne, Kfm. v. Cassel. Welter, Kfm. v. Basel.

**Geiß.** Krausmann, Telegraphist v. Bruchsal. Hoffmann, Telegraphist v. Eberbach. Teubner, Telegraphist v. Schaffhausen. Klein, Cand. phil. von Philippsburg. Mart, Kfm. v. Waiblingen. Müller, Kfm. von Leimbach. Eitzler, Schuhfabr. v. Badnang.

**Goldener Adler.** Weßheimer, Kapellmstr. mit Frau von Baden.

**Goldene Traube.** Nürnberger, Fabr. v. Greiz. Besch, Kfm. m. Sohn u. Inhof, Kfm. v. Frankensbach. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Semling u. Frau Kopp, Tuchhdl. v. Althalden. Günwald, Schriftfeger v. Witten. Köbel, Kfm. v. Ertberg. Walz, Kfm. von Wollach. Frau Haas v. Hornberg. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Maler v. Katowiz.

**Grüner Hof.** Geiger, Finanzrath v. Basel. Lohsing, Kfm. v. Gießen. Kling, Kfm. v. Göttingen. Ders, Kfm. v. Oppenheim. Rothfäld, Kaufm. v. Mosbach. Stein u. Hartmann, Kf. v. Mannheim. Scheuer, Agent v. Worms. Lattner, Anwalt von Pferzheim. Meißter, Wirth v. Weissenburg.

**Hotel Germania.** Leo, Oberingenieur v. Wechum. Benke, Kfm. v. Bremen. Wormser, Kaufm. v. Baden. Gohn u. Schulz, Kf. v. Berlin. Bläper, Kfm. v. Eberfeld. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Kaufel, Kfm. v. Fulda. Steyer, Kaufm. v. Speyer. Bühler, Dobnegger v. Zürich. Thiele, Direkt. von Ruhrort. Eichberger, Fabr. v. Stuttgart.

**Hotel Große.** Girsch, Kfm. v. Konstanz. Jacobi, Kfm. v. Göttingen. Müller, Kfm. v. Dresden. Mohr, Kfm. v. Königsberg. Meyer, Kaufm. v. Wien. Kunz, Kfm. v. München. Kronenberg, Kfm. v. Erfurt. Notermann, Kfm. v. Düsseldorf. Groß, Kfm. v. Remscheid. Angermutter, Kfm. v. Paris. Bär, Kfm. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Köln. Jonas, Kfm. v. Apolda. Adam, Kfm. v. Berlin. Schmöller, Kfm. v. Leipzig. Falkenstein, Kfm. v. Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Speyer. Freitag, Kfm. v. Eberfeld. Veit, Kfm. v. Hannover. Kühner, Fabr. v. Barmer. Gießmann, Fabr. v. Neuf. Ged. Landtagsabg. v. Ueberlingen. Kirnhaber v. Friedrichshafen.

**Hotel Stoffler.** Bahling u. Räuber, Kaufm. v. Frankfurt. Kasper, Kfm. v. Jena. Brandt, Kfm. von Paris. Knauth, Kfm. v. Kirchbach. Henning, Kfm. von Gernsb. Dornstott, Kfm. v. Goding. Gaud, Kfm. v. Koblenz. Maler, Kfm. v. Mainz.

**Hotel Taubhauser.** Schäfer u. Fink, Kaufm. v. Mannheim. Fr. Martin von Weiskopf. Fr. Gesele v. Weiskopf.

**Nassauer Hof.** Meyer, Kaufm. von Freiburg. Meyer u. Blon, Kf. v. Köln. Spünger, Kfm. v. Weiskopf. Eitzler, Kfm. v. Osthofen.

**Rußbaum.** Blum u. Schönwald, Handlungscl. v. Paris.

**Prinz Max.** Huth, Oder, Eisenmann u. Würzweiler, Kf. v. Mannheim. Dausmann, Kfm. v. Kirchheim. Gisch, Kfm. v. Pfaffensteden.

**Schwarzer Adler.** Schäfer u. Fink, Kaufm. v. Mannheim. Fr. Martin von Weiskopf. Fr. Gesele v. Weiskopf.

**Silberner Anker.** Sauer, Lehrer v. Ivesheim. Eppinger, Kfm. v. Eppingen. Schöninger, Kaufm. m. Frau v. Weiskopf.

**Karlsruher Wochenschau.** Groß, Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler. - 45 Blatt Photographien nach Originalzeichnungen des Hofmalers und Professors Preller.

**Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder - Ausstellung sämtlicher zur Verlosung unter die Mitglieder angekauften Delgemälde

11. Schottische Landschaft, von Professor G. Gude in Karlsruhe
13. Am Waldrand, von H. Vosberg in München.
14. Landschaft, von Demselben.
15. Landschaft, von Demselben.
16. Winterastern, von Marie Borchert in Karlsruhe.
17. Boeman, von Sophie Ley in Karlsruhe.
18. Zwei Portraits, von G. Gänsele in Karlsruhe.
19. Blumen, von Mathilde Kopp in Karlsruhe.
20. Aquarellstudien nach der Natur aus dem Hohen Renn (A. Baden), II. Serie, von Eugen Bracht in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Form. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Ethnographische Sammlung.** Auf kurze Zeit ausgestellt: Farbige Photographien aus Yokohama, Japan: Volksleben, Landschaften etc. Im Besitze des Herrn F. Schaal in Freiburg i. Br.

**Neue Erwerbungen:** Gegenstände aus Japan, Geschenk von Herrn Consul Bair in Tokio.

**Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.